



Abend-

Zeitung.

22.

Donnerstag, am 27. Januar 1820.

Dresden, in der Arnoldischen Buchhandlung.
Verantw. Redacteur: C. G. Th. Winkler (Th. Hell).

Gesellschaftslied.

Zu singen nach: Wo Kraft und Muth in deutscher
Seele flammen etc.

Der Freude Geist, du Brunn des Lebensmuthes,
Des Götterhaupt in ew'gem Lichte glüht,
In dessen Strahl was Großes, Schönes, Gutes
Die Erde sah, erkeimt und wächst und blüht,
Reich' uns, erhab'ner Meister
Den Wonnekelch der Geister,
Gieß in die Brust, dir zum Altar geweiht,
Die Feuerflammen deiner Herrlichkeit!

Wenn du einst zürnst, dann stockt der Puls der
Zeiten,
Matt löscht dann selbst der Sonne Fackel aus.
Wohl wirbelt dann von tausend Weltgebäuden
Die stolze Pracht in der Vernichtung Graus.
Von dir allein getragen,
Schwebt Phöbus goldner Wagen,
Schiff freudig durch den Weltenocean
Des Himmels Heer auf seiner lichten Bahn.

Vergebens baut der Stolz dir goldne Hallen.
Das ird'sche Haus verschmäht der Himmelsgeist!
Nur Eines ist, das du erwählt vor allen
Auf Erden dir zur lieben Wohnung hast,
Im blinkenden Pokale,
Im Bacchus voller Schaale.
Im Purpurstrom der Traube kann allein,
O Göttlicher, dein Thron bereitet seyn.

O sei uns hold, und führ' in lichter Reihe
Verwandte Götter freundlich mit dir ein,
Der Freundschaft Huld, der Liebe hohe Weihe,
Der Hoffnung Lächeln sanft wie Abendschein.
Auch ihn, daß er das Schöne
Durch seine Zauber kröne,
Der Musen süße Gabe, den Gesang,
Geselle du zu Eoë's Wonnetrank.

Treib' aus, treib' aus mit deinem Flammenschwerte
Der Sorgen Heer, die Kinder alter Nacht,
Der Zwietracht Geist, den Feind der schönen Erde,
Des Hasses Brut, die zum Verderben wacht!
Wirf sie zu den Dämonen,
Die tief im Abgrund wohnen,
Daß diese Welt, in Lieb' und Tugend frei,
Dein liches Reich, ein Garten Gottes sey.

Ein Strom von Glanz zieht durch der Erde Nächte,
Von dir verklärt, zu sonnenheller Bahn.
Das Auge sieht des Lebens ernste Nächte
Als heit're Engel rosenwangig nah'n.
So eilt nur, flücht'ge Horen;
Verwelket, kaum geboren!
Bekränzt von Freude, Liebe, Lied und Wein,
Führt lächelnd uns einst in Elisium ein.

Von den Liebeshöfen des frühern Mittelalters im südlichen Frankreich.

(Fortsetzung.)

Dieses Liebesgesetzbuch enthält nun Ein und
dreißig Artikel, von denen hier nur die merk-
würdigsten stehen sollen, da sie gegenwärtig nicht
mehr von so praktischem Gebrauche sind, als damals,
jedoch mit Beibehaltung der Folge, wie sie im Co-
dex stehen, damit bei nöthig werdendem Gebrauche
sich auch jetzt noch auf das alte Buch gründlich be-
rufen werden kann:

- 1) Die Ehe ist keine gültige Rechts-Ausflucht ge-
gen die Liebe.